



Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes  
Berg am Laim  
Herrn Alexander Friedrich  
per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Ost

**GB 2 - Verkehrs- und  
Bezirksmanagement,  
Verkehrssteuerung und dauerhafte  
Anordnung, Grundsatzaufgaben  
MOR-GB 2.212**

Implerstraße 9  
81371 München

Dienstgebäude:  
Implerstr. 9

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
10.02.2021

### **Behindertenparkplätze Mühldorfstraße/Innsbrucker Ring**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01204 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 22.11.2020

Sehr geehrter Herr Friedrich,

mit o.g. Antrag wird die Stadtverwaltung gebeten, an der Mühldorfstraße (konkret Höhe Hausnummer 37) bzw. am Innsbrucker Ring (Westseite, zwischen Mühldorfstraße und Buchbacher Straße) ausreichend Behindertenparkplätze auszuweisen.

Begründet wird das Anliegen damit, dass im Bereich um die Mühldorfstraße bislang kaum Behindertenparkplätze für Besucher und Anwohner vorhanden sind. Neben den Bestandwohngebäuden entsteht beispielsweise an der Mühldorfstraße 37 in den kommenden Jahren ein Neubau der barrierefreie Wohnungen und entsprechende Stellplätze enthalten wird.

Damit Besucher wie Anwohner der Bestandsgebäude und des Neubausvorhabens ausreichend barrierefreie Parkmöglichkeiten haben mögen zusätzliche Behindertenparkplätze ausgewiesen werden.

Bei einem Ortstermin am 03.02.2021 mit der Vorsitzenden des Facharbeitskreises Mobilität im Behindertenbeirat der LHM München, der Behindertenbeauftragten des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes und dem Mobilitätsreferat wurde vereinbart, dass es aktuell keinen Sinn macht allgemeine Behindertenparkplätze vor Fertigstellung und Bezug der Gebäude auf öffentlichem Verkehrsgrund einzurichten.

Die Vorsitzende des Facharbeitskreises Mobilität im Behindertenbeirat der LHM München teilte am 04.02.2021 per E-Mail mit, dass das Anliegen des Bezirksausschusses unterstützt wird, da es sich um einen sachgerechten Vorschlag handelt. Die Einrichtung mehrerer

allgemeiner Behindertenstellplätze wird deshalb befürwortet. Diese müssen im Bereich der Mühldorfstraße in der Nähe des geplanten Wohnhauses Nr.37 eingerichtet werden. Der Innsbrucker Ring scheidet aufgrund des erheblichen Verkehrs aus.

Damit die allgemeinen Behindertenstellplätze auch von Beginn an in die Planung einbezogen werden, wird der Bezirksausschuss gebeten, diese im Nachgang zu den Planungsunterlagen des Wohngebäudes Nr. 37 zu fordern.

Nach Rücksprache mit dem Städtischen Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen werden diese bei Bauprojekten auch in den Spartenanfragen regelmäßig gefordert. Die Architekten werden grundsätzlich gebeten, diese in der Planungsphase anzumelden.

Der Bezirksausschuss sollte den gleichen Weg nehmen und mit den Architekten des Bauprojekts im genannten Sinne Kontakt aufzunehmen. Sofern der im Beraterkreis praktizierte Weg keinen Erfolg haben sollte, wird der Facharbeitskreis Mobilität im Behindertenbeirat der LHM München die Angelegenheit nach Rückmeldung der Behindertenbeauftragten des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes weiter verfolgen.

Das Mobilitätsreferat wird selbstverständlich den Facharbeitskreis Mobilität im Behindertenbeirat der LHM München weiterhin tatkräftig bei der Einrichtung von allgemeinen Behindertenparkplätzen unterstützen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB 2.212